

OPEN CALL - 12.12.2024

Performative Konzepte im Rahmen von „CURRENT – Kunst und urbaner Raum“ 2025 Themenschwerpunkt: Luft

CURRENT –
KUNST UND
URBANER RAUM
26.06. – 27.07.2025
STUTT GART



Performances und Installationen
für den historischen **Wasserspeicher Stuttgart-Ost** gesucht!

Liebe Künstler*innen & Ensembles der Freien Szene Stuttgart,

im Rahmen einer Kooperation zwischen der Freien Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG und CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM im Jahr 2025 sollen neue künstlerische Impulse für den urbanen Raum gesetzt werden.

CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM ist ein alle zwei Jahre stattfindendes transdisziplinäres Festival in Stuttgart und entwickelt exemplarisch Formate, um künstlerische Formen, Strategien und Praktiken im Kontext von Stadt experimentell zu erforschen. Die dritte Ausgabe von CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM findet vom 26. Juni bis 27. Juli 2025 statt und lädt Künstler*innen sowie Kollektive dazu ein, neue Arbeiten für den urbanen Raum vorzuschlagen, die das Thema „Luft“ in all ihren sozialen, politischen, ökologischen und materiellen Formen erkunden.

CURRENT folgt den Luftströmungen und -spuren durch die Stadt. Luft gibt die Wege des Festivals vor, ist leitendes Fundament und dient als narratives, ästhetisches und künstlerisches Element für das Zusammenspiel von Bewegung und Stillstand. Die eingeladenen Künstler*innen folgen der Luft auf ihren Spuren, nutzen sie als Material und erkunden ihre Eigenschaften in Installationen, Performances, Konzerten und Interventionen im öffentlichen Raum, Videoscreenings, Walks und Lesungen.

Für die 3. Festival-Ausgabe im Jahr 2025 möchten die Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG und das Festivalteam von CURRENT verstärkt Akteur*innen der lokalen Freien Darstellenden Künste ansprechen und in das Festival einbinden.

Es werden **zwei Neuproduktionen** gesucht, die Luft und ihre Bedeutung in urbanen, historischen und gesellschaftlichen Dimensionen untersuchen und als Material für neue Arbeiten nutzen.

Wir rufen interessierte Künstler*innen und Ensembles mit Arbeitsschwerpunkt **Stuttgart** auf, sich mit Neuproduktionen und **experimentellen, interdisziplinären Formaten** (Schwerpunkt: Darstellende Kunst) in einer **Länge** von **bis zu 40 min** mit inhaltlichem und/oder ästhetischem **Bezug zum Thema** zu bewerben.

Als Orte stehen wahlweise zwei unterirdische Bogenhallen (Baujahr 1882, jeweils ca. 2.000 qm), zwei unterirdische Säulenhallen (Baujahr 1925, jeweils ca. 2.000 qm) oder das Maschinenhaus (oberirdisch, ca. 200 qm) auf dem Gelände des Wasserspeichers zur Verfügung. Eine Besichtigung des Ortes in einer Gruppe kann nach Absprache mit uns organisiert werden. Das beigefügte Fotomaterial dient als erste Referenz.

1 Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG – Kriegsbergstr. 30 – 70174 Stuttgart – www-ftts-stuttgart.de

CURRENT –
KUNST UND
URBANER RAUM
26.06. – 27.07.2025
STUTT GART



Im Durchführungszeitraum ist ein **Probe- und Erarbeitungsphase** vom **26. Juni bis 24. Juli 2025** und eine **Aufführungsphase** vom **25. bis 27. Juli 2025** mit je 2 Aufführungen pro Tag (**insgesamt 6 Aufführungen**) im historischen Wasserspeicher Stuttgart Ost (Daniel-Stocker-Weg) vorgesehen. Die Veranstaltungen finden im Rahmen von geführten Besucher*innengruppen statt.

Die Ensembleanzahl ist auf **8 Mitwirkende** (max. 2 Personen Regie-/Konzeptionsteam zzgl. Darsteller*innen) begrenzt. Die verbindliche Teilnahme der Mitwirkenden an allen Terminen muss gewährleistet sein.

Die ausgewählten Projekte erhalten einen **Personalkostenzuschuss** i.H.v. bis zu **15.000 € brutto** (für Proben und Erarbeitungszeit, auf Grundlage der Richtlinien zur Aufführungsförderung). Darüber hinaus stehen für die gesamte Veranstaltung im Wasserspeicher 5.000 € Sachmittel für Materialausgaben (keine Investitionskosten!) zur Verfügung. Evtl. anfallende Honorare für die Aufführungen werden gesondert vergütet.

Für die technische Einrichtung steht der Wasserspeicher von Montag 21.07. bis Donnerstag 24.07. 2025 mit täglich max. 8h zur Verfügung. Die technische Ausstattung und Betreuung vor Ort wird durch die FTTS organisiert. Zusätzliche Bühneneinbauten sind nicht geplant.

Einreichungen der Vorschläge mit

- Projektbeschreibung (max. 5000 Zeichen)
- Referenzmaterial mit Angaben/CV zu den Mitwirkenden/beteiligten Personen inkl. Funktion
- Fotos, Videos, Skizzen etc. (falls extern, mit Link)
- Technischer Bedarf
- Kostenaufstellung

zusammengefasst in einer PDF **bis zum 19.01.2025** per mail an info@ftts-stuttgart.de. Nach dem 19.01. 2025 eingehende Bewerbungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Festival-Jury von **CURRENT** Laura Bernhardt, Marenka Krasomil und Nora Unger sowie ein/e Vertreter*in der FTTS entscheiden bis Ende Januar 2025 über die Auswahl der eingereichten Projekte.

Für Rückfragen stehen wir gern telefonisch oder per Mail zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Mit besten Grüßen
Das Team der FTTS

Die Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gUG ist die Interessensvertretung der drei Vereine *Freie Theater Stuttgart e.V.*, *Produktionszentrum Tanz + Performance e.V.* und der *Vereinigung freier darstellender Künstlerinnen und Künstler für Stuttgart und die Region e.V.*

Kontakt:
info@ftts-stuttgart.de / Tel. 0711-315 327 22

Übersicht

Themenschwerpunkt:

Die **Luft** – unsichtbar, aber allgegenwärtig. Flüchtig, unfassbar und stets in Bewegung. Nur indirekt ist sie zu erfahren. Luft trägt Geräusche, Gerüche und Schwingungen, bewegt sich in Winden, zeigt sich im Flattern der Segel, lässt Vögel gleiten und Wolken treiben. Luft überträgt Schallwellen, Temperatur, und Partikel, sie zeigt sich durch ihr Wirken auf die Umwelt und die Sinne. Als Gemisch aus Sauerstoff, Stickstoff und weiteren Gasen ist Luft unverzichtbar für das Leben auf der Erde. Während Atmosphäre die gesamte Gasschicht bezeichnet, die den Planeten umgibt und schützt, ist Luft nur ein Teil von ihr. Luft ist ein Kreislauf, der alles und jeden verbindet. Luft wurde lange Zeit keine sonderliche Beachtung geschenkt, in Bezug auf Luftverschmutzung, Bränden und Stürmen in Folge der Klimakrise und als Atem in (Covid-)Pandemien ist sie jedoch in den sozialen und politischen Fokus gelangt.

Frist: 19.01.2025

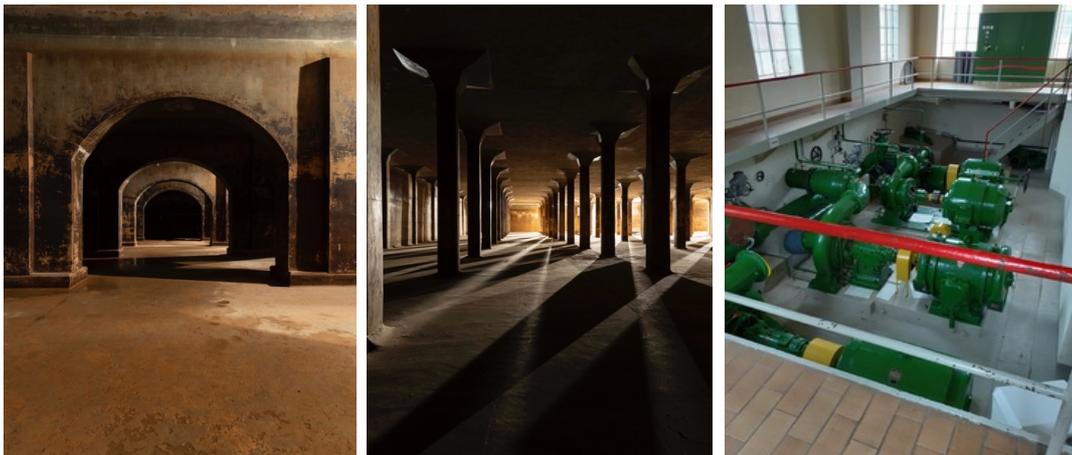
Wer: Künstler*innen und/oder Ensembles mit Arbeitsschwerpunkt Stuttgart, max. 8 Mitwirkende inkl. Inszenierungsteam

Was: Performative Konzepte und Installationen – Neuproduktionen

Länge: max. 40 min

Wann: Proben- und Erarbeitungsphase 26. Juni bis 24. Juli 2025, Aufführungen 25. bis 27. Juli 2025

Mit Unterstützung der Stadt Stuttgart und der Péter Horváth Stiftung.



Impressionen Wasserspeicher v.l.n.r.: Bogenhalle, Säulenhalle, Maschinenhaus